Ranstadt - Dauernheim (dt) Das Kulturdenkmal „Der Wilden-Frau-Gestühl“ zwischen Ranstadt - Dauernheim und Reichelsheim - Blofeld bekam dieser Tage den letzten Schliff. Der Kultur- und Verkehrsverein Dauernheim (KVD) und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Ortsverband Nidda u. Umgebung pflanzten Kirschen, brachten ein Geländer an und setzten zwei Bänke an einem herrlichen Aussichtspunkt. Nachdem die beiden Gruppen bereits im Winter Aufräumungs- und Verbesserungsarbeiten vorgenommen hatten, gibt dieses keltische Kulturdenkmal nun wieder ein ansehnliches Bild ab. Die Beteiligten der beiden Vereine beschlossen, nun jährlich ein bis zwei Arbeitseinsätze durchzuführen, um diese Kultstätte auch für interessierte Besucher weiterhin attraktiv zu halten.

Foto: dt